



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2.11 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.45 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7.55% und liegt damit um 2.46 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5.1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.425
Fondsgebundene LV	4,9
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.468
HGB-Deckungsrückstellung	1.254
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	45
Risiko- und Übriges Ergebnis	16
Schlussüberschussanteil-Fonds	53
Zahlungen Versicherungsfälle	99
Zinszusatzreserve	99
aktivische Bewertungsreserven	122
freie RSt für Beitragsrückerstattung	37
mittlerer Tarifrachungszins	3.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	20

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	65
verfügbare RfB	89
HGB-DRSt ohne ZZR	1.156
Bestandsabbaurate	8.5%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	1.547
zukünftige pass. vt. Überschüsse	176
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-50
passivische Bewertungsreserven	126
zukünftige Überschüsse	248
zukünftige Aktionärgewinne	61
latente Steuern	15
ökonomisches Eigenkapital	111
ökonomische Eigenkapitalquote	7.6%